



# Blackout Vorsorgeplan



**HERZLICH WILLKOMMEN!**

**Blackout Vorsorgeplan  
der Stadtgemeinde Mureck  
*„Wir haben vorgesorgt!“***



## Der Natur/Umwelt- u. Katastrophen-Ausschuss

|             |  |
|-------------|--|
| Obmann      | Hr. Franz Liebmann                                   |
| Stellvertr. | Fr. Renate Kummer                                    |
| Schriftf.   | Hr. Markus Koller                                    |
| Mitglieder  | Hr. Franz Ornig<br>Fr. Verena Mayr                   |
| Gemeinde    | Hr. Dominik Pichler<br>diverse Spezialisten je Thema |

# Blackout Vorsorgeplan



## Zielsetzung

Die Analyse der Ist-Situation

Eine Bewertung der Lösungsmöglichkeiten

Eine notwendige Anpassung

Anwendbare alternative Verfahren

Ein brauchbares Manual für den Krisenstab

Eine bestmögliche Information und Unterstützung der Bevölkerung

# Blackout Vorsorgeplan



## Betrachtungsfelder

Sommer

Winter

eng verbauter städtischer Bereich

ländliche Ortsteile

Stromausfall

einige Minuten

keine Gemeindeaktivität

Brownout

bis 4 Stunden

keine Gemeindeaktivität

Blackout I

länger als 4 Stunden

Gemeinde Krisenstab/Vorsorgeplan

Blackout II

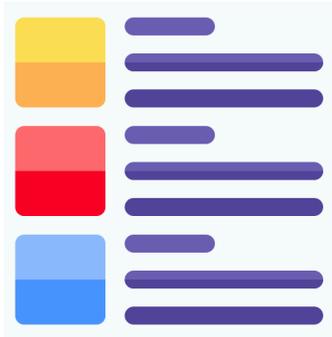
über 7 Tage hinaus

Gemeinde Krisenstab/Vorsorgeplan+

# Blackout Vorsorgeplan



## Themenfelder



- 1.) Krisenstab/Krisenmanagement
- 2.) Kommunikation
- 3.) Trinkwasserversorgung
- 4.) Abwasserentsorgung
- 5.) Gesundheitsvorsorge
- 6.) Heizung/Energieversorgung
- 7.) Kritische und systemrelevante Einrichtungen
- 8.) Lebensmittel/Wohnraum Notversorgung
- 9.) Eigenvorsorge der Bevölkerung
- 10.) Ordnung und Sicherheit
- 11.) Weitere Themen

# Blackout Vorsorgeplan



## 1.) Krisenstab/Krisenmanagement

Der Krisenstab befindet sich im notstromversorgten Festsaal der Stadtgemeinde Mureck und ist rund um die Uhr besetzt.

Der Krisenstab tritt selbstständig nach einem Stromausfall von länger als 4 Stunden oder einer entsprechenden Information zusammen.

Der Krisenstab arbeitet nach einer klassischen Stabsarbeit (SKKM).

Der Bürgermeister ist übergeordnet verantwortlich.



## Krisenstab/Krisenmanagement Hauptaufgaben

- Alle Informationen zu sammeln und laufend ein Lagebild zu entwickeln.
- Die Kommunikation nach intern und extern aufrecht zu halten.
- Das Aufrechterhalten der notwendigen Infrastruktur zu sichern.
- Mögliche rasche Hilfe für die Bevölkerung zu organisieren.
- Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit zu ergreifen.
- Führen eines Krisenstab Tagebuch und Lagebuch.

# Blackout Vorsorgeplan



## 2.) Kommunikation

Die Kommunikation ist der wichtigste Bestandteil der Krisenarbeit!

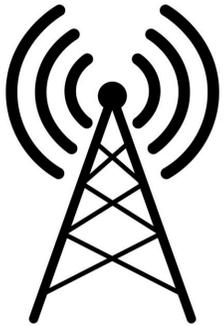
Wir unterscheiden zwischen einer internen und externen Kommunikation.

Intern: Bevölkerung, Einsatzorganisationen, Akteure ...

Möglichkeiten: Informationszettel, Botengänger, die Feuerwehr Rüsthäuser sind „Leuchttürme“, Lautsprecherdurchsagen (FF), Nachbarschaftsinfos, Cb Funk.

**„Radio Mureck“**

# Blackout Vorsorgeplan



## Radio Mureck

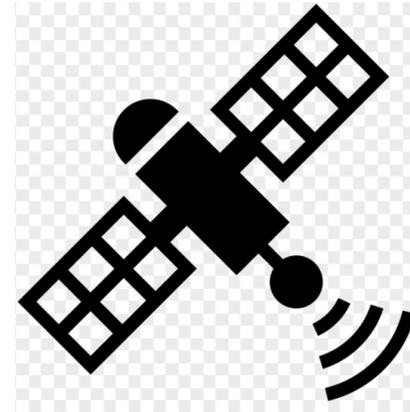


Durch unsere Amateurfunker ist es möglich ein Radio Mureck zu betreiben, damit wird es 2x am Tag **um 08:45Uhr und 15:45Uhr** lokale Nachrichten und Informationen geben.

Radio Mureck sendet auf **UKW FM 88,00 MHz**



# Blackout Vorsorgeplan



Extern Kommunikation: Zu Behörden BH, Landesregierung LWZ, Presse  
Möglichkeiten: Botenfahrer, Amateurfunker PACTOR System und  
A.R.E.N.A System sowie der geostationäre Amateurfunksatellit.

# Blackout Vorsorgeplan



## 3.) Trinkwasserversorgung

Die Trinkwasserversorgung hat eine hohe Priorität.

Alle Haushalte die an der WVL (Wasserversorgung Vulkanland) angeschlossen sind, können mit einer Versorgung von 5-7 Tagen rechnen.

In den Ortsteilen Oberrakitsch und Hainsdorf-Brunnsee gibt es lokale Wassergenossenschaften, die eine Notstromversorgung vorbereitet haben.

Zusätzlich gibt es im Ortsteil Hainsdorf-Brunnsee 4 frei zugängliche Fließbrunnen.



# Blackout Vorsorgeplan



## Trinkwasser

Bei vielen Hausbrunnen besteht die Möglichkeit einer mechanischen Entnahme oder die Pumpen sind notstromversorgt.

**Ein sparsamer Verbrauch ist das Gebot der Stunde!**

## Nutz/Löschwasser

Sollte das Hydranten System nicht zur Verfügung stehen, gibt es diverse Löschwasserbrunnen und öffentliche Gewässer.

# Blackout Vorsorgeplan



## 4.) Abwasserentsorgung

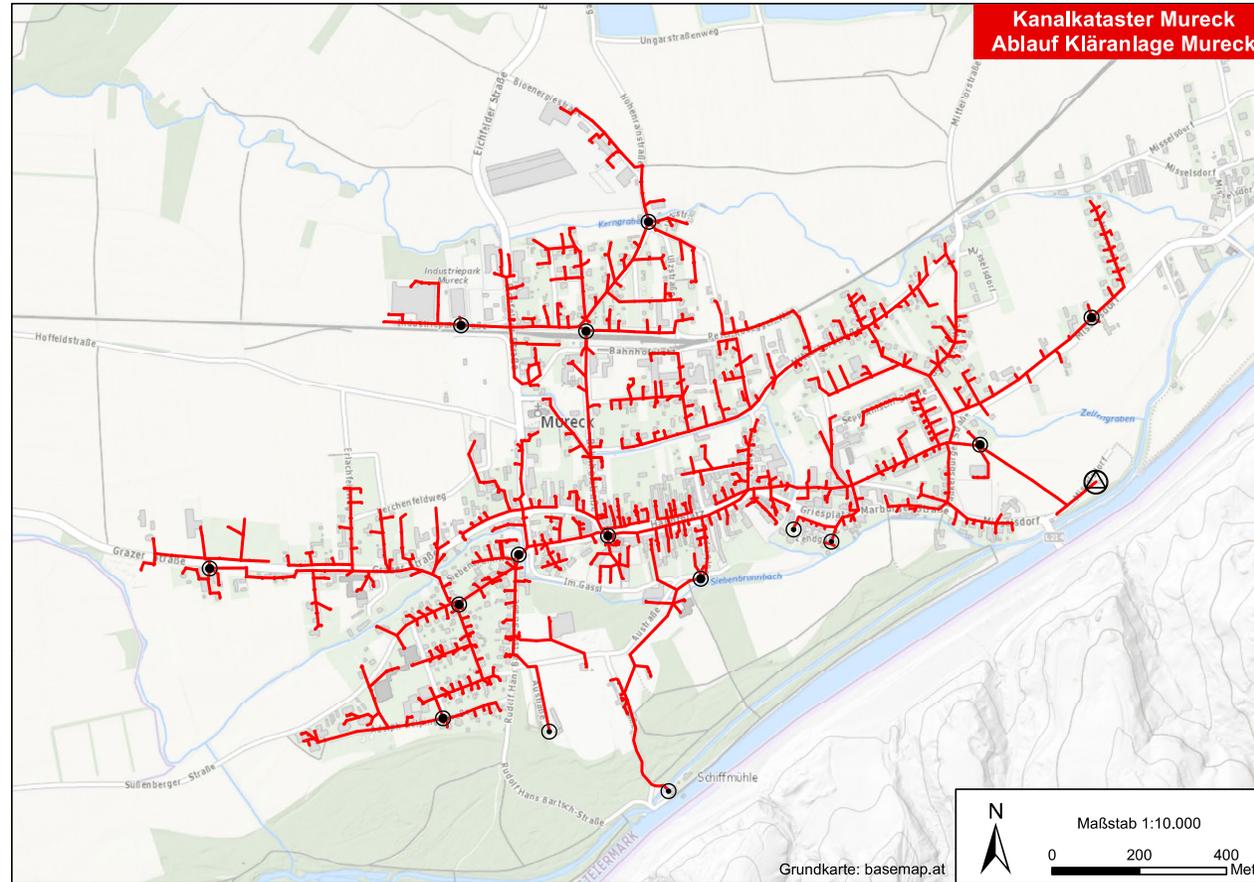
Die Abwasserentsorgung in unsere 3 Kläranlagen ist auf Grund der Topographie und ihren 42 Hebe/Pumpwerken eine besondere Herausforderung.

Die 3 Klärwerke werden notstromversorgt.



Die 42 Hebe/Pumpwerke werden durch eine mobile Stromversorgung (Zapfwellengeneratoren) vom Klärwerk aufsteigend mit Strom versorgt.

# Blackout Vorsorgeplan



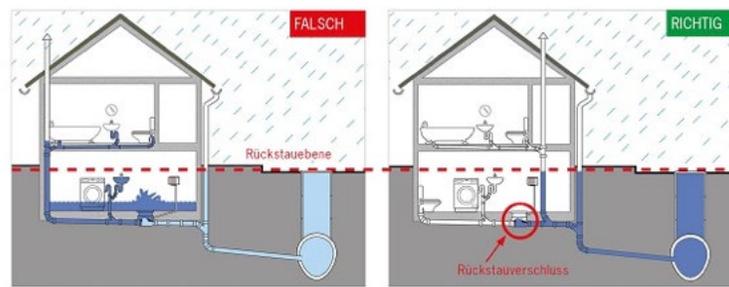
# Blackout Vorsorgeplan



## Abwasserentsorgung

Information an die Bevölkerung: „...das Einleiten von vermeidbaren Abwässern ins Kanalsystem ist einzustellen bzw. stark zu reduzieren!“

Prüfen sie auch regelmäßig ihre Abwasser Rückstauklappe!



# Blackout Vorsorgeplan



## 5.) Gesundheitsversorgung

- a.) Das Ärztezentrum ist die Zentrale unserer Gesundheitsversorgung und wird vom EVU abgestimmt, notstromversorgt.
- b.) Die Zahnarzt-Praxis in Mureck ist nicht notstromversorgt.
- c.) Die Rettung hält ihren Betrieb aufrecht, ->eigener Krisenplan.
- d.) Die Apotheke hält Medikamente bereit und wird Notstromversorgt.
- e.) Der Mobile Pflegedienst zentriert sich in Mureck und hat einen Krisenplan.
- f.) Bestattung: Eines der Unternehmen hat Zugang zu Kühlkammern.

# Blackout Vorsorgeplan



## 6.) Heizung/Energieversorgung

Die Nahwärme Mureck hält ihre Versorgung aufrecht, jedoch ist der Energietransport ins jeweilige Objekt entsprechend selbst zu gestalten. Viele Wohneinheiten haben energieautarke, individuelle Heizsysteme. Zusätzlich werden im Kulturzentrum und in den 6 Feuerwehrhäusern zeitlich begrenzt nutzbare Wärmestuben eingerichtet.



# Blackout Vorsorgeplan



## Heizung/Energieversorgung

Die Stadtgemeinde Mureck wird von 2 Netzbetreibern versorgt.

Das EVU Mureck und die ENERGIE NETZE STEIERMARK.

Im EVU Mureck Netz besteht die Möglichkeit Zonen herauszuschalten und durch mobile Notstromgeneratoren zu versorgen.

Alle 6 Feuerwehr Rüsthäuser sind notstromversorgt.

Der Wirtschaftshof plant die Anschaffung von mobilen Zapfwellengeneratoren zur punktuellen Stromversorgung.

Viele Haushalte und Betriebe sind notstromversorgt.



## 7.) Kritische systemrelevante Einrichtungen

### a.) Treibstoffversorgung

Keine der 4 Tankstellen ist notstromversorgt

b.) Die 6 Feuerwehren mit ihren Rüsthäusern sind notstromversorgt (Leuchttürme) und halten die Einsatzbereitschaft aufrecht. Sie sind auch Anlaufpunkt für Informationen und halten die Verbindung zum Krisenstab aufrecht.

### c.) Polizei siehe Ordnung und Sicherheit



# Blackout Vorsorgeplan



## Kritische systemrelevante Einrichtungen

### d.) Schulen und Kindergärten

Hier gibt es jeweils detaillierte Notfall und Blackout Pläne.

### e.) Lebensmittel

Gemäß dem Abkommen des Gemeindebundes und den Supermarktketten gilt folgende Regelung: Am ersten Tag eines Blackouts bleiben die Filialen für diverse Vorbereitungsarbeiten geschlossen. Ab dem zweiten Tag gibt es in der Zeit von 10:00-15:00 Uhr einen Verkauf von vorbereiteten „Sackerln“ im Wert von €5.-, 10.-, 15.-.

Der Verkauf erfolgt außerhalb des Supermarktes.

**Ein Betreten des Geschäftes ist nicht möglich!**

**Es gilt nur Bargeld!**

Eine große Stütze sind unsere Nahversorger und Hofläden, die ihre Waren verkaufen.

# Blackout Vorsorgeplan



## **Kritische systemrelevante Einrichtungen**

- f.) Pflegeheime: Unsere Pflegeheime sind gut vorbereitet.
- g.) Seniorenwohnheim: Es gibt Informationen an die Bewohner.
- h.) Betreutes Wohnen: Jugend am Werk hat ihr eigenes BL- Konzept.
- i.) Bargeldversorgung: Der steirische Bankensektor erarbeitet gerade ein Bargeld-Versorgungskonzept.
- j.) Entsorgung: Laut unseren Entsorgungspartnern bleibt die Entsorgung aufrecht, aber es könnte zu Intervallverschiebungen kommen.



## Kritische systemrelevante Einrichtungen

- k.) Beherbergungsbetriebe: Die meisten Betriebe sind Sommerbetriebe, es gibt einen Gasthof mit Fremdenzimmern der ist notstromversorgt.
- l.) Kritische Anlagen: Es gibt keine Betriebe mit kritischen Anlagen
- m.) Landwirtschaft: Die überwiegende Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe, die sich mit Tierzucht beschäftigen sind mit Notstrom und Notwasser versorgt.
- n.) Lifte: Es gibt eine Liste der Liftanlagen, diese liegt bei der FF Mureck auf.



aufzug ausser betrieb



## **Kritische systemrelevante Einrichtungen**

o.) Handwerks Notbetriebe: Es gibt ein breites Angebot an Handwerksbetrieben, die ihren Betrieb aufrecht halten. Elektro, Heizung/Sanitär, KFZ/Landmaschinen Technik.

p.) Schützenswerte Gebäude/Kulturgüter: Dem Schutz/Folgeschäden besonders der Schulgebäude, Wirtschaftshof, Bücherei und der Stadtpfarrkirche gilt bei extremer Kälte unsere Aufmerksamkeit.

Dafür gibt es ein Notfallkonzept, wo mit mobilen kleinen Stromgeneratoren der Notheizbetrieb aufrecht gehalten wird.

# Blackout Vorsorgeplan



## Kritische systemrelevante Einrichtungen

q.) Öffentlicher Verkehr: Es liegen uns die Notfallpläne der ÖBB und der Verbundlinien vor, die jedoch ihren Betrieb einstellen.

Taxi: Hier stellt uns ein lokales Taxiunternehmen einen Bus mit einem Fahrer zur Verfügung.





## 8.) Lebensmittel-und Wohnraum-Notversorgung

Lebensmittel: Grundsätzlich gilt die Eigenverantwortung und Selbstbevorratung laut Empfehlung des Zivilschutzverbandes Steiermark!

Für das Service „Essen auf Rädern“ gibt es ein Notfallkonzept.

Wohnraum: Bei Bedarf wird hier das Kulturzentrum mit der Ausstattung des Lehrlingshaus Mureck zu einer Notschlafstelle umgebaut.



## 9.) Eigenvorsorge der Bevölkerung

Dafür gelten die Empfehlungen und Unterlagen des Zivilschutzverbandes Steiermark.

A photograph of a squirrel sitting in the snow, eating a nut. The squirrel is the central focus of the graphic.

**BEVORRATUNG**

Bevorraten wie Eichhörnchen,  
statt Hamsterkäufe!

vorsorgen - vorbeugen - vordenken

[www.zivilschutz.steiermark.at](http://www.zivilschutz.steiermark.at)  Ist Ihnen Ihre Sicherheit nicht einen Klick wert?



# Blackout Vorsorgeplan



## 10.) Ordnung und Sicherheit

Die Stadtgemeinde stellt der Polizeiinspektion Mureck und der Grenzpolizei Radkersburg das ehemalige Bürgerservice Büro im Rathaus zur Verfügung.

Dieses liegt im notstromversorgten Sektor und ist fußnah zum Krisenstab.

# Blackout Vorsorgeplan



## 11.) Weitere Themen

Grenznähe mit dem Grenzübergang zu Slowenien?

Vorteile? Können Synergien genutzt werden?

Geschäfte?

Tankstellen?

Mobilfunkbetreiber?....

Gespräche mit den Nachbarbürgermeistern sind vorgesehen

# Blackout Vorsorgeplan



## Was ist geschehen?

- Die Blackout Arbeitsgruppe arbeitet seit Februar 2022
- 8 workshops/Ausschusssitzungen
- Über 100 Interviews wurden geführt
- Einige Feldversuche wurden durchgeführt
- Viele Konzeptgespräche mit Spezialisten geführt
- Mehrere Lokalausgaben
- Der Blackout Vorsorgeplan wurde erstellt



# Blackout Vorsorgeplan



## Was wurde schon angeschafft?

Die 6 Rüsthäuser der Feuerwehren sind schon notstromversorgt

Die Ausstattung des Krisenstabes/Krisenraum ist vorbereitet

Das EVU hat 2 mobile Notstromgeneratoren angeschafft

Mehrere CB- Funkgeräte wurden angeschafft

Ein 230V Inverter wurde angeschafft

Die Radio Mureck Antenne im Rathausturm ist vorbereitet



# Blackout Vorsorgeplan



## Was muss noch geschehen?

Laufenden Informationen an die Bevölkerung.

Die Durchführung einer Stabsübung für den Krisenstab.

Weitere Feldversuche, besonders im Winter.

**Der Blackout Vorsorgeplan bleibt ein „lebendes Manual“ mit Revisionen.**

# Blackout Vorsorgeplan



## Was muss noch angeschafft werden?

Zur Umsetzung der Konzepte fehlen uns noch einige Investitionen:

- 3 Stk. stationäre Notstromgeneratoren (Klärwerke)
- 3 Stk. Zapfwellengeneratoren (Hebe/Pumpwerke)
- 3 Stk. 230V Inverter
- Diverse Netztrennumbauten und Material



**Summe: € 135.000.-**

# Blackout Vorsorgeplan



## **Unser besonderer Dank gilt:**

- ❖ Dem Natur- und Katastrophenschutzausschuss Team.
- ❖ Den Spezialisten in der Gemeinde zu den unterschiedlichsten Themen.
- ❖ Den vielen aufgeschlossenen Interviewpartnern.
- ❖ Dem steirischen Zivilschutzverband.
- ❖ Den Firmen für das Rahmenprogramm.
- ❖ Frau Sonderegger Lang für die Unterstützung bei den Publikationen und der Organisation.

**Und an Sie für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Danke**

# Blackout Vorsorgeplan



## Übergabe des Vorsorgeplans an die Behörde



## Grußworte